



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1916-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim

52

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 30. April 1916

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koepler

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Die alte Frau Gudula	Julie Sanden
Anselm	Wilhelm Egger
Nathan	Karl Reumann-Godig
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfert
Jakob	Max Grünberg
Charlotte, Salomons Tochter	Bertl Herz
Gustav, Herzog vom Taunus	Walter Laub
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Georg Köhler
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Alice Lizzo
Fürst von Klauenthal-Agordo	Fritz Alberti
Die Fürstin	Hene Blankensfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Ludwig Schmitz
Frau von St. Georges	Grete Wittels
Baron Seulberg	Silvester Gramer
Der Domherr	Wenzel Hoffmann
Kabinettsrat Pffel	Josef Renkert
Der Kammerdiener des Herzogs	Hermann Trembach
Hofjuwelier Boel	Adalbert Schlettow
Rosa	Elise de Lant
Lieschen } im Hause der Frau Gudula	Menne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Tubengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach jedem Akt Pause.

Kasseneröffnung 7³/₄ Uhr Anfang 8¹/₄ Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Strade	v.l. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . .	Wf. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrreihe)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe . . .	" 3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrreihe, vordere Reihe)	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80) . . .	" 3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrreihe), hintere Reihe	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	" 2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	" 2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	" 1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vorm. v. 10—1 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags kein Hoftheater-Parlett). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Aren. ev. Paradepl. D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung fährt ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Gde. Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigskalen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 30. April, A 47, hohe Preise: Der Rosenkavalier

Anfang 6 Uhr